



## Zwinglis Kirche wohin?

### Essen und Ethik

#### Sinkflug oder neue Wege zum Durchstarten

**Donnerstag, 27. Januar im Kirchgemeindehaus  
Ab 19 Uhr Apéro riche, 20 Uhr Referat**

**Referent: Prof. Dr. Thomas Schlag**



Professor für Praktische Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich.

**Die reformierte Kirche** befindet sich in einer Umbruchsituation. Vor allem negative Schlagzeilen

scheinen präsent, vor einiger Zeit hat im Kirchenboten „reformiert.“ der Titel *Zwingli im Sinkflug* für Aufruhr gesorgt: Die Kirchen seien leer, die Menschen orientierten sich - wenn überhaupt - an vielfältigen, oft nicht institutionalisierten Formen der Religiosität, die religiöse Landschaft verändere sich ständig. Doch steht die individuelle Suche nach Spiritualitätsformen im Gegensatz zur Volkskirche? Die reformierte Landeskirche habe sich darauf einzustellen, ärmer, älter und mitgliedermässig abnehmend zu werden. Eines ist klar: Die Rahmenbedingungen von Kirche als Institution und Organisation müssen angesichts dieser vielfältigen Dynamiken neu durchdacht werden.

Thomas Schlag ist Professor für Praktische Theologie an der Universität Zürich und Mitglied des Zentrums für Kirchenentwicklung (ZKE). Das ZKE besteht seit dem 1. Juni 2010 und hat zum Ziel, Fragen der Kirchenentwicklung und des Gemeindeaufbaus wissenschaftlich fundiert und kirchlich praxisrelevant zu bearbeiten. Es bildet eine Scharnierstelle zwischen universitärer Forschung und kirchlicher Umsetzung und nimmt unterschiedliche Entwicklungen der Gegenwart auf.

Thomas Schlag wird sich mit der Frage „Zwingli im Sinkflug oder vor dem Durchstarten?“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Essen und Ethik* auseinandersetzen. Im Jahre 2019, in gut acht Jahren also, wird die Landeskirche auf 500 Jahre Reformation zurückblicken. Wird es Zeit für eine neue Reformation? Was passiert mit der Kirche, wenn nichts passiert?

Der Vortrag von Professor Schlag legt zudem ein besonderes Augenmerk auf die Kirchgemeinde Erlenbach. Welche Wege müssen in Erlenbach neu begangen werden? Welche Schritte in die richtige Richtung wurden bereits getan?

Wir freuen uns, Sie zu diesem ausserordentlich spannenden Thema zu begrüssen, ab 19 Uhr Apéro riche mit Gelegenheit zu Begegnung und Austausch. Um 20 Uhr beginnt der Vortrag. Natürlich ist es möglich, auch nur am Vortrag teilzunehmen.

Die Teilnahme am Vortrag ist kostenlos, für den Apéro riche bitten wir um einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.-. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

*Pfrn. Gina Schibler und Vikarin Bigna Hess*

- Was Gott an und für sich ist, wissen wir so wenig, als ein Käfer weiß, was ein Mensch ist.
- Du bist Gottes Werkzeug. Er verlangt deinen Dienst, nicht deine Ruhe. Tu um Gottes willen etwas Tapferes.
- Es ist nicht Aufgabe eines Christen, großartig zu reden über Lehren, sondern immerdar mit Gott große und schwierige Dinge zu vollbringen.

*Huldrych Zwingli*

(1484 – 1531, Zürcher Theologe, Humanist und Reformator)

